

Namen & Neuigkeiten

» TELEFON: 08191/326-200, E-MAIL: REDAKTION@LANDSBERGER-TAGBLATT.DE

DIESSENER ADVENT

Freude bei der Tafel und der Kirche

Strahlende Augen über so viel klingende Weihnachtsfreude: Rechtzeitig vor dem Fest hat Saitenschinder-Chef Magnus Kaindl den Gewinn aus dem „Dießener Advent“ zusammen mit **Regina Neubarth** (Freunde der Dießener Münsterkonzerte)

verteilt. 1600 Euro aus den Eintrittsgeldern des seit zehn Jahren beliebten Volksmusikkonzertes im Marienmünster sind je zur Hälfte an die Dießener Tafel und an die Katholische Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt überreicht worden.

Ingrid Sämmmer und **Ingrid Ulrich** von der Tafel waren richtiggehend gerührt und betonten beide, sie hätten niemals so viel Geld erwartet. Mit einem herzlichen Dankeschön informierten sie über die Tafel, die im Seniorenpark der Arbeiterwohlfahrt immer mittwochs geöffnet ist. „So eine große Spende“, sagte Ingrid Sämmmer, „kommt jetzt auf unser Sparkonto.“

Damit sei man gut gerüstet und würde das Geld verantwortungsvoll in Notfällen einsetzen. „Es kommen oft Ausgaben auf uns zu, die wir nicht kalkulieren können, sei es, dass ein Kühlschrank kaputt geht oder wir auf eine plötzliche soziale Notlage reagieren wollen oder müssen.“

Kirchenpfleger **Heinz Sattler** sagte, dass er tief aufatmen könne, weil er für die unvorhergesehene Renovierung der Fialkirche St. Alban wieder einen Teil des Kostenaufwandes gesichert wisse. Über 43000 Euro musste die Kirchenstiftung heuer für die Hagelschäden aufbringen, die ein Unwetter am 5. Juni verursacht hatte. (bb)



Das Bild zeigt die Spendenschecks mit Ingrid Sämmmer und Ingrid Ulrich (Dießener Tafel), Regina Neubarth (Freunde der Münsterkonzerte), Kirchenpfleger Heinz Sattler und dahinter Magnus Kaindl mit Andreas Huber vom Trachtenverein (von links).

Foto: Beate Bentele